

Niederlassungen

Berlin / Brandenburg

Ruhlsdorfer Str. 81
14532 Stahnsdorf
Tel. 0 33 29 / 61 51 70
Notruf-Nr. 0 18 05/67 62 17
Fax 0 33 29 / 61 51 75
berlin@osma-aufzuege.de

Bielefeld / Kassel

Helleforthstraße 122
33758 Schloß Holte
Tel. 0 52 07 / 913 50
Notruf-Nr. 0 18 05/67 62 04
Fax 0 52 07 / 47 09
bielefeld@osma-aufzuege.de

Dortmund

Brandschachtstraße 21
44149 Dortmund
Tel. 0 231 / 654 39
Notruf-Nr. 0 18 05/67 62 06
Fax 0 231 / 65 69 35
dortmund@osma-aufzuege.de

Düsseldorf

Gerresheimer Landstr. 105
40627 Düsseldorf
Tel. 0 211 / 24 70 17-0
Notruf-Nr. 0 18 05/67 62 02
Fax 0 211 / 24 70 17-17
duesseldorf@osma-aufzuege.de

Essen

Langenbrahmstraße 9 a
45133 Essen
Tel. 0 201 / 42 42 82
Notruf-Nr. 0 18 05/67 62 07
Fax 0 201 / 42 57 74
essen@osma-aufzuege.de

Frankfurt

Daimlerstraße 19
63303 Dreieich
Tel. 0 61 03 / 800 05-0
Notruf-Nr. 0 18 05/67 62 16
Fax 0 61 03 / 800 05-15
frankfurt@osma-aufzuege.de

Hamburg

Querstücken 7
22851 Norderstedt
Tel. 0 40 / 524 84 64
Notruf-Nr. 0 18 05/67 62 14
Fax 0 40 / 524 39 94
hamburg@osma-aufzuege.de



Leipzig / Dresden

Portitzer Str. 69 c
04425 Taucha
Tel. 03 42 98 / 148 88
Notruf-Nr. 0 18 05/67 62 18
Fax 03 42 98 / 148 89
leipzig@osma-aufzuege.de

Lübeck

Kücknitzer Weg 1
23569 Lübeck
Tel. 0 451 / 39 45 01
Notruf-Nr. 0 18 05/67 62 11
Fax 0 451 / 39 45 00
luebeck@osma-aufzuege.de

Magdeburg

Münchenhofstraße 39
39124 Magdeburg
Tel. 0 391 / 541 59 98
Notruf-Nr. 0 18 05/67 62 15
Fax 0 391 / 541 60 00
magdeburg@osma-aufzuege.de

München

An der Torfbahn 11
85737 Ismaning
Tel. 0 89 / 969 98 80
Notruf-Nr. 0 18 05/67 62 20
Fax 0 89 / 969 98 820
muenchen@osma-aufzuege.de

Oldenburg

Hausbäcker Weg 81
26131 Oldenburg
Tel. 0 441 / 950 12-0
Notruf-Nr. 0 18 05/67 62 03
Fax 0 441 / 950 12-9
oldenburg@osma-aufzuege.de

Osnabrück

Hirtenstraße 5
49084 Osnabrück
Tel. 0 541 / 58 46-202
Notruf-Nr. 0 18 05/67 62 05
Fax 0 541 / 58 46-203
osnabrueck@osma-aufzuege.de

Rostock

Lindenweg 3
18198 Stäbelow
Tel. 03 82 07 / 75 07 80
Notruf-Nr. 0 18 05/67 62 19
Fax 03 82 07 / 75 07 88
rostock@osma-aufzuege.de



STAMMHAUS
Hirtenstraße 4 • 49084 Osnabrück
Tel.: 0541/58 46-0 • Fax: 0541/58 46-42
www.osma-aufzuege.de
info@osma-aufzuege.de

Aufzugsmodernisierung

ANTRIEB



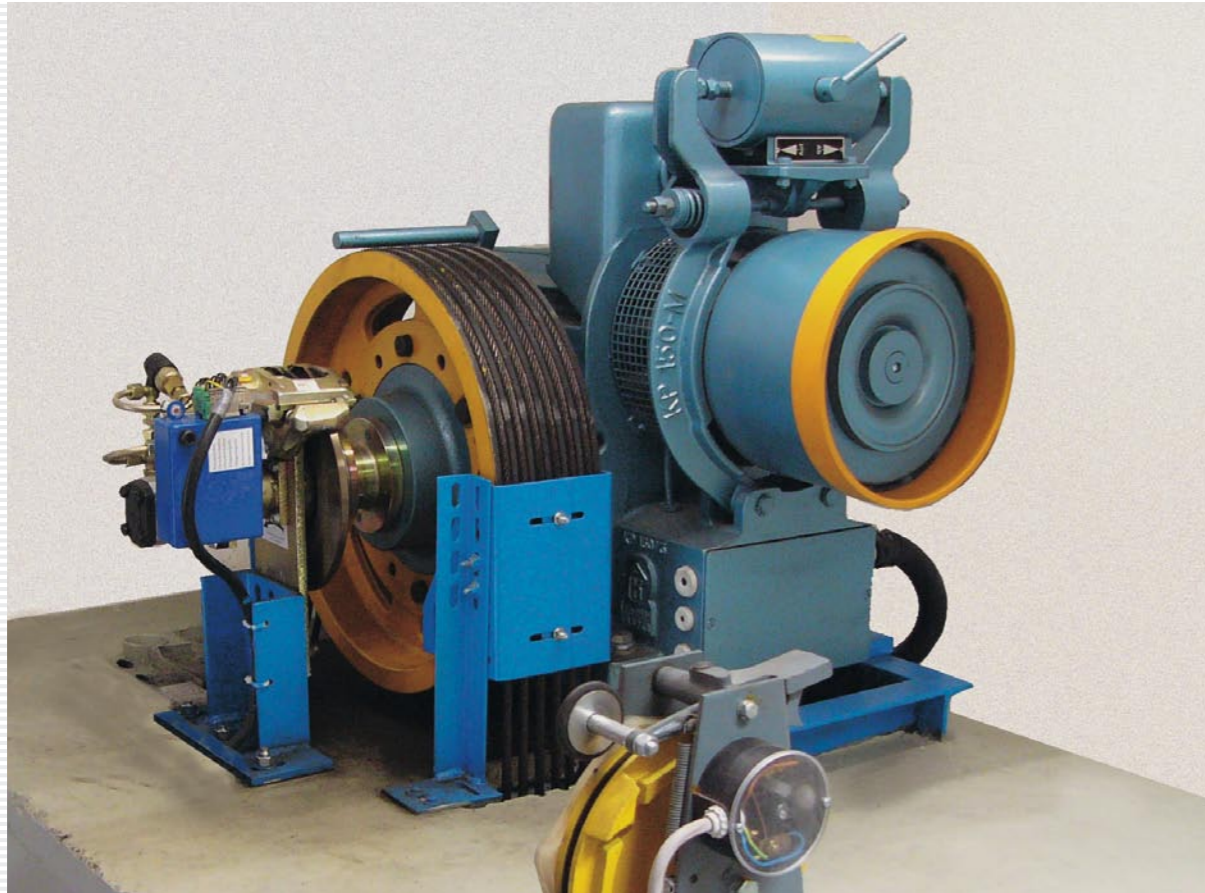
Kraft,

Sicherheit & Zuverlässigkeit!

Ausführungsvorschläge

Antriebstechnik

komfortabel, sicher & zeitgemäß



Moderner Antrieb mit Sicherheitseinrichtungen



Alter Antrieb

Abbildungen inklusive preisrelevanter, kundenindividuell erarbeiteter Ausstattungsvarianten

Die Antriebe

Für alle Aufzugsantriebe, die ersetzt werden müssen, gibt es heute technisch passende Lösungen. Da die Bauart der Antriebe eher kleiner als größer geworden ist, ist ein Austausch keine Frage des Platzes.

Warum müssen Antriebe ausgetauscht werden?

Nach 20 Jahren normaler Nutzung haben Aufzugsanlagen im Regelfall circa zwei Millionen Fahrten absolviert. Mit einer qualifizierten Wartung sind solche Fahrtenzahlen möglich und sogar zu übertreffen. Dennoch ist aufgrund der mechanischen Belastung der Bauteile häufig ein Austausch des Antriebes erforderlich.

Auch im Aufzugsbau wurden in den letzten Jahren und Jahrzehnten die Antriebskonzepte weiterentwickelt und den heutigen Vorschriften und Sicherheitsstandards angepasst.

Neue Antriebe erhalten so zum Beispiel:

- Eine Sicherheitsvorrichtung gegen Übergeschwindigkeit in Aufwärtsrichtung
- Einrichtungen zum Eingreifschutz bei sich drehenden Teilen, gemäß der Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)
- Maßnahmen zur Verhinderung von unkontrollierten Bewegungen der Aufzugskabine

Die Technik*

- Spezial-Aufzugsmotoren für unregelmäßig oder geregelten Fahrbetrieb
- Schneckenradgetriebe mit hohem Wirkungsgrad
- Treibscheiben aus eigener Herstellung
- Zwei-Kreis Bremssystem mit asbestfreien Bremsbelägen
- Überhitzungsschutz durch Temperaturüberwachung der Motorwicklung
- Tragseile in drallarmer, vorgereckter Ausführung für eine lange Lebensdauer

*teilweise optional gegen Aufpreis



Moderner Kompaktantrieb

Vorteile neuer Antriebe*

- Erhöhung der Betriebssicherheit, z.B. durch Sicherheitseinrichtung gegen Übergeschwindigkeit in Aufwärtsrichtung
- Erhöhung der Verfügbarkeit des Aufzuges
- geräuscharmer, ruhiger Lauf
- Vorbeugung von Störungen
- Unter Umständen geringerer Energieverbrauch
- Anpassung des Aufzuges an die aktuellen Vorschriften (u.a. BetrSichV / EN81)
- Sicherstellung der Ersatzteilversorgung über einen großen Zeitraum
- Eingreifschutz an Treibscheibe und Ablenkrollen

Umfang der Arbeiten beim Austausch des Antriebs*

- Demontage und Entsorgung des alten Antriebs
- Lieferung und Montage des neuen Antriebs
- nach EN 81 erforderliche Schutzvorrichtungen
- Erneuerung der Tragseile



Ausführung aller Arbeiten durch eigene, umfangreich geschulte und qualifizierte Fachmonteure



Neuer Seilantrieb mit zusätzlicher Bremse auf der Treibscheibenwelle